



Technische Information

SwissCovid App: Einsatz der Amazon CloudFront

Datum:

8. Juni 2020

Wie funktioniert das System SwissCovid?

- Alle Datenverarbeitungen, die durch das Mobilgerät einer Person durchgeführt werden müssen (Codegenerierung, Messung der Näherungsbedingungen), bleiben auf diesem Mobilgerät.
- Alle Datenverarbeitungen, die zentral durchgeführt werden müssen (Autorisierungscode), erfolgen im Rechenzentrum der Bundesverwaltung.
- Datentransporte von Daten, die keine anderen Nutzer haben dürfen (Autorisierungscode und Freigabe der Schlüssel einer Person at Risk an den Publikationsserver), werden in verschlüsselter Form über das Internet zwischen Mobilgerät und Servers der Bund durchgeführt.
- Datentransporte von Daten, die alle Nutzer der SwissCovid App haben müssen, werden aus dem Rechenzentrum des Bundes über den Service Amazon CloudFront mittels Internet und mobilen Datennetzen publiziert. Mit diesen Daten kann man nur eine einzige Sache machen: Man kann auf seinem eigenen Mobilgerät nachberechnen, ob man dem Mobilgerät des Schlüsselursprungs begegnet ist. Und diese Nachberechnung kann jedes Mobilgerät nur für seine eigenen Begegnungen durchführen. Diese Nachberechnung kann niemand und keine Maschine für andere Mobilgeräte durchführen.

Was bedeutet speichern in der Amazon CloudFront?

- Die Amazon CloudFront verteilt Informationen, die alle Nutzer der SwissCovid App haben müssen, und die diese Nutzer nur für sich nutzen können. Für alle andern ist diese Information unbrauchbar.
- Dazu speichert sie diese Informationen lokal ab, um sie verteilen zu können.
- Der gleiche Mechanismus wird vom Bund verwendet:
 - um öffentlich zugängliche Karten zu publizieren;
 - um die News von www.admin.ch und www.bag.admin.ch zu verteilen;
 - um die Parlamentsdebatten auszustrahlen (nicht über Amazon).
- Dieser Mechanismus wird auch von grossen Publikationsunternehmen verwendet, damit sie nicht die gesamte Verteilinfrastruktur selbst vorhalten müssen